

# Der „Immenhof vom Niederrhein“

**Familie van Husen möchte ihren Gästen mehr als nur Ferien am Niederrhein bieten**

KEVELAER - In Kevelaer-Be-  
rendonk liegt der Plankenhof  
von Albert, Maria und Tochter  
Lucia van Husen. Seit 2012 be-  
treibt Maria van Husen mit  
ihrer Familie eine Ferienwoh-  
nung. Das Besondere ist, dass  
man auf dem Plankenhof nicht  
nur wohnen kann, sondern  
auch Reitferien angeboten  
werden. „Kinder, die reiten,  
werden immer jünger“, erklärt  
Maria van Husen, „darum bie-  
ten wir die Möglichkeit, mit  
den Eltern Reitferien zu ma-  
chen“. Wichtig ist es, dass  
unsere Gäste individuell plan-  
nen können“, verdeutlicht  
Maria van Husen, „dass die  
Reitferiengäste nicht dauer-  
haft an den Hof gebunden  
sind, sondern zum Beispiel  
auch bei schönem Wetter die  
Möglichkeit haben, kurzfristig  
umzuplanen“.

Neben den Familien nutzen  
auch Reiter, die mit eigenem  
Pferd anreisen oder Monteure  
die Ferienwohnung auf dem  
Plankenhof.

„Seit der ersten Vermietung  
in 2012, war die Wohnung  
vielleicht zwei Monate nicht  
vermietet“, erklärt Maria van  
Husen, „und es sind sogar  
schon zwei Gäste vom letzten  
Jahr dieses Jahr wiedergekom-  
men.“ Ihre Gäste kamen bis-



Ferienwohnung auf dem Plankenhof.

KB-Foto: Vanessa Wiesner

her aus vielen Teilen Deutsch-  
lands und letztes Jahr waren  
auch Gäste aus der Tschechien  
und Italien zu Gast.

Die 70 Quadratmeter große  
Ferienwohnung bietet Platz  
für bis zu sechs Personen und  
verfügt über zwei Schlafzim-  
mer. Tochter Lucia bietet auch  
Reitkurse für Fortgeschrittene  
Reiter an und mit den Ferien-  
angeboten des Plankenhof  
kann auch das kleine Reiter-  
herd bezient werden.

Maria van Husen legt viel  
Wert auf den Umgang mit

ihren Gästen. Auch ist ihr, so  
sagt sie, „eine persönliche At-  
mosphäre wichtig.“ „Die Gä-  
ste möchten Harmonie und  
Idylle hier erleben“, und wei-  
ter merkt sie an, „wir bekom-  
men oft gesagt, unser Hof sei  
der Immenhof vom Nieder-  
rhein“. „Das ist auch mein  
Schwerpunkt,“ erklärt Maria  
van Husen. Sie stecke viel  
Herzblut in die Sache, auch  
wenn die Kombination Reit-  
hof und Ferienwohnung viel  
Arbeit sei. „Man muss das ger-  
ne machen und sich auf die

Gäste einstellen können“, er-  
zählt Maria van Husen.

In ihren Augen entspricht  
das, was sie von den Gästen  
zurück bekommt, voll und  
ganz ihrer Erwartung. „Ich bin  
glücklich, wenn alle zufrieden  
sind“, sagt Maria van Husen,  
„und wenn meine Gäste gute  
Laune haben.“ Für die Kinder  
sei es ihr wichtig, das sie etwas  
vermitteln könne mit dem sie  
auch aufgewachsen sei, Grup-  
penzusammenhalt und das Le-  
ben innerhalb einer Gemein-  
schaft.